

Die Philosophie der Upanishaden

Interdisziplinäres Hauptseminar im Sommersemester 2019

Dozenten: PD Dr. Jorge Barrón (Universität Freiburg)/Dr. Adrian Navigante (India-Europe Foundation for New Dialogues)/Prof. Dr.Dr. Markus Enders (Universität Freiburg)

Zeit und Raum: 12.07.19, 15.00 s.t. – 19.00 Uhr; 13.07.19, 10.00 s.t. – 18.00 Uhr; R: KG I, 1234

Vorbesprechung: 26.04.19, 13.00 c.t. – 14.00 Uhr, R.: KG I, 1360;

Seminarprogramm:

Freitag, 12.07.2019:

- 15.00 – 15.15 Uhr: Information über die Formalitäten des Seminars und die Modalitäten des Scheinerwerbs für Studierende der kathol. Theologie (M. Enders) und der Philosophie (J. Barrón)
- 15.15. – 15.30 Uhr: Allgemeine Einführung in die Thematik des Seminars (J. Barrón/A. Navigante)
- 15.30 – 17.00 Uhr: Die Schöpfungslehre und die Brahman- und Atman-Lehre der (frühen, nicht-theistischen) Bṛihadāraṇyaka Upanishad (Lit.: Upanishaden. Arkanum des Veda. Aus dem Sanskrit übersetzt und herausgegeben von W. Slaje, Frankfurt a.M./Leipzig (Verlag der Weltreligionen), 2009, S. 101 – 222 (Text), S. 482 – 530 (Kommentar) } (A. Navigante)
- 17.00 – 17.15 Uhr: Pause
- 17.15 – 17.45 Uhr: Das Geheimnis des Brahman (Lit.: Upanishaden, Ausgewählte Stücke, hg. v. P. Thieme, S. 18 – 26); hierzu vgl. Paul Deussen, Allgemeine Geschichte der Philosophie, Bd. 12: Die Philosophie der Upanishad's, Göttingen 1920 } (M. Enders)

17.45 – 18.15 Uhr: Das Geheimnis des Selbst (Ātman) (Lit.: Upanishaden, Ausgewählte Stücke, hg. v. P. Thieme, S. 26 – 30); hierzu vgl. S. M. Srinivasa Chari, The Philosophy of the Upanishads, Delhi 2013 } (A. Navigante)

18.15 – 19.15 Uhr: Die Antworten des Yājñavalkya (Lit.: Upanishaden, Ausgewählte Stücke, hg. v. P. Thieme, S. 61 – 77) } (J. Barrón)

Samstag, 13.07.:

10.00 – 11.00 Uhr: Die Chandogya-Upanishad mit ihrer Lehre von der Entstehung und Beendigung des Lebens, vom Lotus des Herzens und dem wahren Selbst (Ātman); (Lit.: Upanishaden. Arkanum des Veda. Aus dem Sanskrit übersetzt und herausgegeben von W. Slaje, Frankfurt a.M./Leipzig (Verlag der Weltreligionen), 2009, S. 229 – 347 (Text), S. 534 – 578 (Kommentar);

Referent: Martti Savijoki, Ergänzung(en) und Leitung durch J. Barrón

11.00 – 11.30 Uhr: Ein Vergleich zwischen der Seinslehre in Chandogya-Upanishad 6 und der des Parmenides (Lit.: Frauwallner, Barrón)

Referent: Vinith Arattukulam, Ergänzung(en) und Leitung durch J. Barrón

11.30 – 11.45 Uhr: Pause

11.45 – 12.15 Uhr: Ein Vergleich zwischen der Wind-Atem-Lehre in den Upanishaden (Chandogya-Upanishad 4-5 und Bṛihadāraṇyaka Upanishad 6) und des Vorsokratikers Anaximenes' Lehre von der Luft als dem Ersten Prinzip alles Erscheinenden

Referent: Lukas Kübek, Ergänzungen(en) und Leitung durch A. Navigante

12.15 – 13.00 Uhr: Die Seelenwanderungslehre in den Upanishaden und ihre Vorstufen (Lit.: Halfass, Horsch)

- Referentin: Antonia Kristin Voss, Ergänzung(en) und Leitung durch M. Enders
- 13.00 – 14.30 Uhr: Mittagspause
- 14.30 – 16.00 Uhr: Die (spätere, theistische) Śvetāśvatāra Upanishad mit ihrer Yoga-Lehre, ihrer Lehre vom Schein-Charakter (Maya) der raum-zeitlichen Wirklichkeit, ihrer Erlösungslehre und ihrer Lehre von einem höchsten Gott (Lit.: Upanishaden. Arkanum des Veda. Aus dem Sanskrit übersetzt und herausgegeben von W. Slaje, Frankfurt a.M./Leipzig (Verlag der Weltreligionen), 2009, S. 64 – 80 (Text), S. 450 – 469 (Kommentar) } (M. Enders)
- 16.00 – 16.15 Uhr: Pause
- 16.15 – 17.00 Uhr: Ein Vergleich zwischen der sog. Fünf-Feuer-Lehre der Upanishaden und Heraklits Metapher des Feuers im Rahmen seiner metaphysischen Logos-Lehre (Lit.: Frauwallner)
- Referent: Elia Dorindo Carbognani, Ergänzung(en) und Leitung durch J. Barrón
- 17.00 – 18.00 Uhr: Schlussdiskussion mit besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: Brahman-Ātman-Lehre, die Lehre von der Entstehung und der Beendigung des Lebens, die Erlösungslehre, die Lehre von der Unsterblichkeit, die Lehre vom Schein-Charakter der raum-zeitlichen Wirklichkeit und die Lehre von einem höchsten Gott in den Upanishaden

Alle Seminarteilnehmer mögen die behandelten Texte im Voraus gelesen haben und bei Ihrer Lektüre auf die zentralen philosophischen Aussagen in diesen Texten achten. Die Dozenten stellen dann Fragen zu diesen Texten an die Teilnehmer im Plenum, so dass sich ein gemeinsames Gespräch über diese Texte ergibt, bei dem die zentralen Textstellen auch noch einmal gemeinsam durchgegangen werden können.

Von den behandelten Texten sind die Bṛihadāraṇyaka Upanishad, die Chandogya-Upanishad, die Śvetaśvatāra Upanishad sowie der Sekundärliteratur-Text von Paul Horsch zur Seelenwanderungslehre in den Upanishaden und ihren Vorstufen eingescannt und hochgeladen auf Ilias; die Texte zum Geheimnis des Brahman, zum Geheimnis des Selbst (Atman) und zu den Antworten des Yājñavalkya befinden sich in der sehr günstigen Reclam-Ausgabe ausgewählter Stücke aus den Upanishaden von Paul Thieme (siehe Lit.-Verzeichnis); die Teilnehmer des Seminars sind gebeten, sich diese Ausgabe käuflich zu erwerben; sollte es dabei wider Erwarten Probleme geben, bitten wir um eine Rückmeldung.